



Kommunikations-Guidelines

Die vorliegenden Guidelines geben praktische Hinweise zur Teilnahme am Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit (IYPH¹). Weitere Hintergrundinformationen liefert das im Oktober 2019 vom Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst EPSD herausgegebene Infoblatt unter www.pflanzengesundheit.ch.

Internationale Koordination

Das IYPH wurde von der UNO ausgerufen. Mit der Umsetzung wurden die FAO² und die IPPC³ beauftragt. Für Europa funktioniert die EPPO⁴ als Drehscheibe.

Koordination in der Schweiz

Die Koordination zum IYPH wird für die Schweiz durch den EPSD als nationale Pflanzenschutzorganisation gewährleistet. Der EPSD wird gemeinsam von den beiden Bundesämtern BLW und BAFU betrieben.

Botschaften

Definition

Die Gesundheit von Kultur- und Wildpflanzen hängt von einer gesunden Umwelt ab. Mangel an Licht, Wasser, oder Nährstoffe sowie Krankheitserreger und Schädlinge machen Pflanzen krank oder können sie zum Absterben bringen.

Grosse Bedeutung

Gesunde Pflanzen versorgen uns mit Nahrung und Sauerstoff, schützen vor Naturgefahren, tragen zur Biodiversität bei und erbringen weitere wichtige Leistungen.

Akute Bedrohung

Gegen viele Krankheiten und Schädlinge haben Pflanzen natürliche Abwehrkräfte. Neu eingeschleppte Schadorganismen können dagegen verheerend sein für einheimische Pflanzen, ökonomisch wichtige Nutzpflanzen (z.B. Kartoffel) und für die Sortenvielfalt. Haupteintrittswege sind der zunehmende internationale Handel und der globale Reiseverkehr.

Massnahmen sind möglich

Reisende, die darauf verzichten, Pflanzen, Früchte und andere Pflanzenteile nachhause mitzunehmen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Pflanzengesundheit. Aufmerksame Mitarbeitende in Handels- und Pflanzenproduktionsbetrieben, im Wald, in der Landwirtschaft, in den Wald- und Pflanzenschutzdiensten aber auch Hobbygärtner und Hobbygärtnerinnen können mithelfen, Pflanzenkrankheiten und Schädlinge früh zu erkennen und so rechtzeitig zu bekämpfen.

Gemeinsame Verantwortung

Die Erhaltung der Pflanzengesundheit ist ein gemeinsames Interesse und eine gemeinsame Verantwortung der Transport- und Reisebranche, der Wald- und Landwirtschaft, der grünen Branche, der Behörden und der Bevölkerung. Darum engagieren sich der Eidg. Pflanzenschutzdienst, JardinSuisse, der Schweizer Bauernverband, WaldSchweiz und der Schweizer Familiengärtner-Verband gemeinsam mit zahlreichen Botanischen Gärten, Naturhistorischen Museen, kantonalen Diensten und anderen Akteuren im IYPH.

¹ *International Year of Plant Health*

² Food and Agriculture Organization of the United Nations

³ International Plant Protection Convention

⁴ European and Mediterranean Plant Protection Organization: www.eppo.int/ABOUT_EPPO/special_events/IYPH_2020

Logoverwendung

Das IYPH-Logo darf ohne Bewilligung nicht für kommerzielle Zwecke und nicht für das Fundraising verwendet werden. Es darf nicht neben andere Logos platziert werden, um so eine Partnerschaft zu suggerieren. Lässt sich eine solche Platzierung nicht vermeiden, muss explizit darauf hingewiesen werden, dass keine Partnerschaft besteht. Für die Verwendung des Logos gelten die «Visual Identity Guidelines» (z.B. Mindesthöhe). https://www.eppo.int/media/uploaded_images/ABOUT_EPPO/special_events/IYPH_Visual_Identity.zip

Aktivitäten

Die Hauptpartner (s.u.) helfen mit, dem IYPH während dem Jahr 2020 Sichtbarkeit zu verschaffen. Sie orientieren sich an den oben genannten Botschaften. Folgende Aktivitäten stehen im Vordergrund:

- Teilnahme an gemeinsamen Anlässen (insb. Lancierungsevent vom 30.1.2020)
- Hinweis auf das IYPH bei geeigneten eigenen Anlässen
- Hinweis auf das IYPH in geeigneten eigenen Medien (Magazine, Newsletter, Websites o.Ä.) in passender Form (redaktionelle Beiträge, Veranstaltungshinweise usw.)
- Verteilen geeigneter (vom EPSD bereitgestellter) Informationsmaterialien an Mitglieder (Flyer, Plakate usw.)
- Verwendung des IYPH Buttons (Banner) in Emails und/oder auf Webseiten
- Verwendung des Hashtags #iypth in sozialen Medien

Abgrenzung

Die Hauptpartner (s.u.) verzichten auf die Verwendung des IYPH im Kontext der politischen Kommunikation (insbesondere im Zusammenhang mit den Trinkwasserinitiativen oder der Ergänzung des Umweltschutzgesetzes für invasive gebietsfremde Arten).

Weitere Informationen

Kampagne in der Schweiz: www.pflanzengesundheit.ch

Internationale Kampagne: www.fao.org/plant-health-2020/en/


Kontakt

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Eidgenössischer Pflanzenschutzdienst EPSD
Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern

Tel. +41 58 462 25 50
phyto@blw.admin.ch
www.pflanzengesundheit.ch

Hauptpartner

Die Kommunikations-Guidelines werden herausgegeben von folgenden nationalen Hauptpartnern im IYPH:

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Eidgenössischer Pflanzenschutzdienst EPSD

 Jardin Suisse

Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Associazione svizzera imprenditori giardinieri
Association suisse des entreprises horticoles

 **WaldSchweiz**
Verband der Waldeigentümer

Schweizer Bauernverband
Union Suisse des Paysans
Unione Svizzera dei Contadini
sbv | usp | usc

